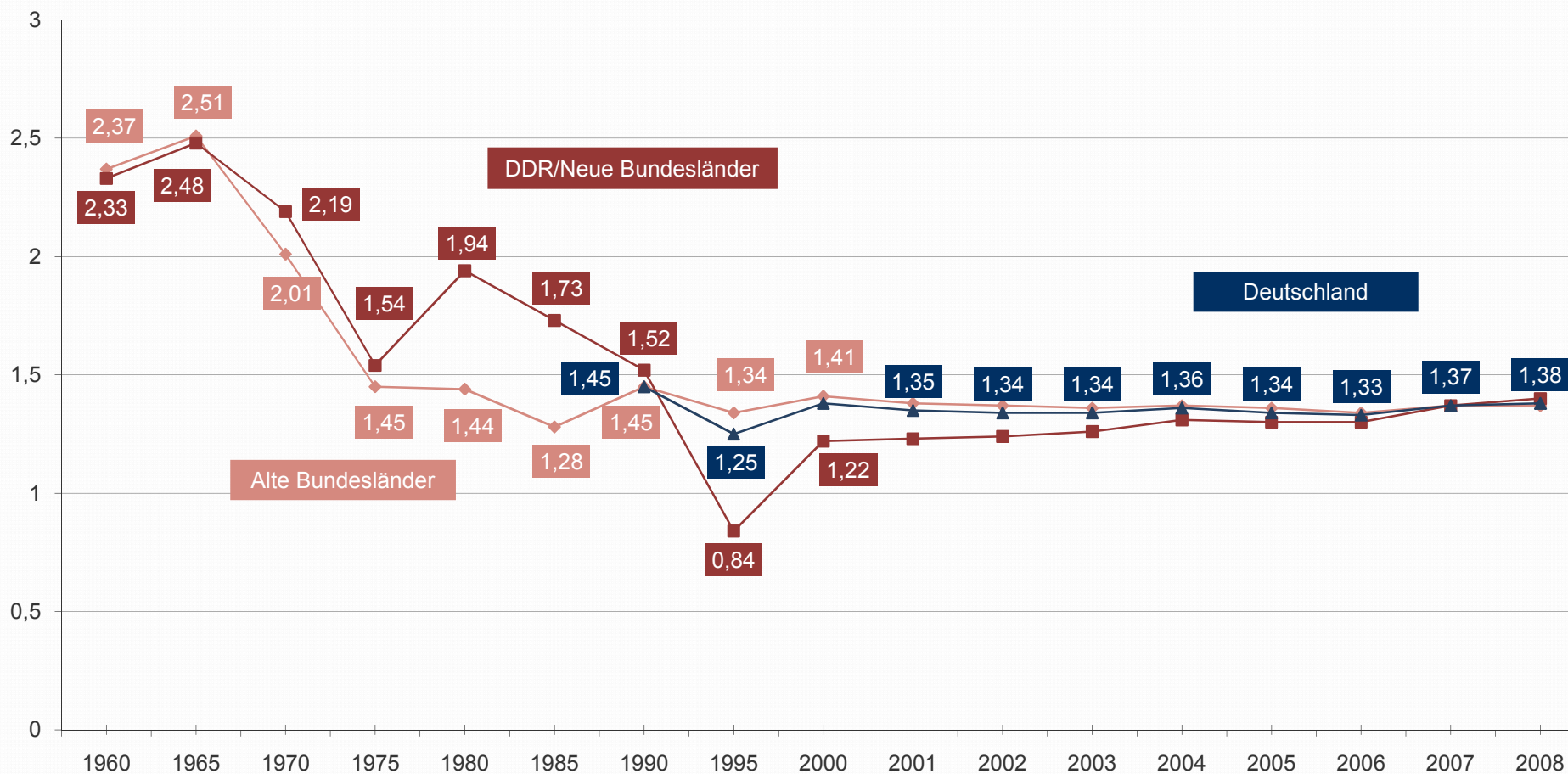


■ Zusammengefasste Geburtenziffer in Deutschland 1960 - 2008¹⁾
Durchschnittliche Zahl der Kinder je Frau im gebärfähigen Alter (15 bis 49 Jahre)



¹⁾ berechnet nach der Geburtsjahrmethode
 Quelle: Statistisches Bundesamt (2010), Fachserie 1, Reihe 1.1



Zusammengefasste Geburtenziffer in Deutschland 1960 – 2008

Zu Beginn der 1960er Jahre hatten beide Teile Deutschlands den höchsten Anstieg der zusammengefassten Geburtenziffer der Nachkriegszeit von etwa 2,3 Kindern je Frau erlebt (vgl. [Abbildung VII1b](#)). Doch bereits kurze Zeit später (1964 ehemaligen DDR/ 1967 früheres Bundesgebiet) setzte das folgende rapide Sinken der Geburtenzahlen ein. Dieser Rückgang der Geburtenziffer wurde weniger dadurch verursacht, dass tatsächlich weniger Kinder als in den vorherigen Jahren geboren wurden, sondern vielmehr dadurch, dass viele Frauen ihr erstes Kind erst in einem höheren Alter bekamen.

Ab Mitte der 1970er Jahre wirkte die ehemalige DDR dem Geburtenrückgang mit umfangreichen staatlichen Fördermaßnahmen für Familien mit Kindern entgegen. Diese Politik führte sogar zu einem kurzfristigen Anstieg der zusammengefassten Geburtenziffer im Jahr 1980 auf 1,94 Kinder je Frau. Dann ging auch hier die Geburtenhäufigkeit allmählich wieder zurück und erreichte 1995 ihren Tiefstand von 0,84 Kindern je Frau.

Im Jahr 2007 war die zusammengefasste Geburtenziffer in den neuen Bundesländern mit 1,37 Kindern je Frau genauso hoch wie die in den alten Bundesländern, 2008 liegt sie mit 1,40 Kindern je Frau sogar über der Geburtenziffer der alten Bundesländer (1,37). Dieser Anstieg der ostdeutschen Geburtenziffer spiegelt sich auch in der etwas höheren gesamtdeutschen Geburtenziffer von 1,38 Kindern je Frau im Jahr 2008, wieder.

Methodische Erläuterungen:

Die zusammengefasste Geburtenziffer bietet eine Grundlage für Vergleiche des Geburtenniveaus zwischen einzelnen Zeiträumen und Regionen, da sie unabhängig von der Altersstruktur der Bevölkerung ist.

Die zusammengefasste Geburtenziffer eines Kalenderjahres bezieht sich auf alle Frauen, die im betrachteten Jahr im Alter von 15 bis 49 waren. Sie wird als Summe aller altersspezifischen Geburtenziffern des betrachteten Jahres berechnet. Eine altersspezifische Geburtenziffer bildet das Verhältnis der Kinder von Müttern im betrachteten Alter zu allen Frauen in diesem Alter ab.

Interpretation: Wenn das Geburtsverhalten der Frauen in der Zeit von ihrem 15 bis zum 50 Lebensjahr so bleibt wie im Betrachtungsjahr 2008, dann würden diese Frauen durchschnittlich 1,38 Kinder zur Welt bringen.